

MediGene steigert Umsatz im 1. Halbjahr 2008 und reduziert Nettobarmittelverbrauch

- Anstieg der Gesamterlöse auf 13,8 Mio. Euro (6M-2007: 12,5 Mio. Euro)
- Reduzierung des durchschnittlichen monatlichen Nettoverbrauchs an Barmitteln aus laufender Geschäftstätigkeit auf 2,5 Mio. Euro (6M-2007: 3,1 Mio. Euro)
- Höherer Nettoverlusts von -16,6 Mio. Euro aufgrund von Einmaleffekten und klinischen Programmen (6M-2007: 12,8 Mio. Euro)
- Geschäftsausblick 2008 bestätigt

Martinsried/München 1. August 2008. Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard: MDG) hat im ersten Halbjahr und im zweiten Quartal 2008 einen deutlich verbesserten Umsatz erzielt. Gleichzeitig ist der Periodenverlust aufgrund von Einmaleffekten sowie Mehrausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung angestiegen.

Die Gesamterlöse stiegen im ersten Halbjahr 2008 um 11 % auf 13,8 Mio. Euro gegenüber 12,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007. Im zweiten Quartal 2008 stiegen die Umsätze um 57 % auf 8,8 Mio. Euro (Q2-2007: 5,6 Mio. Euro). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus den mit Eligard® in Europa erzielten Produktumsätzen, während im ersten Halbjahr 2007 auch Meilensteinzahlungen zu den Gesamterlösen beitrugen. Die gestiegenen Produktumsätze reflektieren die weiterhin positive Entwicklung von Eligard® im Markt.

Der Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im Halbjahresvergleich um 9 % auf 17,1 Mio. Euro im Vergleich zu 15,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 und im Quartalsvergleich auf 9,3 Mio. Euro gegenüber 8,2 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007. Die Ausweitung des Verlusts ist weitgehend auf - zum Teil nicht cash-wirksame - Einmaleffekte in Höhe von ca. 2 Mio. Euro zurückzuführen. Ein weiterer Teil des Kostenanstiegs entfällt auf die Erhöhung der Fremdkosten für die präklinische und klinische Entwicklung.

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q2-2008 ungeprüft	Q2-2007 ungeprüft	Veränderung	6M-2008 ungeprüft	6M-2007 ungeprüft	Veränderung
Gesamterlöse	8.778	5.575	57 %	13.767	12.453	11 %
Beschaffungskosten der	-6.576	-4.049	62 %	-9.972	-9.639	3 %
Bruttoergebnis	2.202	1.526	44 %	3.795	2.814	35 %
Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten	-3.194	-2.482	29 %	-5.802	-4.783	21 %
F & E-Kosten	-8.258	-7.259	14 %	-15.125	-13.721	10 %
Betriebsergebnis	-9.250	-8.215	13 %	-17.132	-15.690	9 %
Ergebnis vor Steuern	-8.130	-7.724	5 %	-17.591	-14.909	18 %
Periodenergebnis	-7.795	-6.157	27 %	-16.591	-12.792	30 %

Der Barmittelbestand betrug am 30.6.2008 32,5 Mio. Euro.

Wichtigste Ereignisse seit Jahresbeginn 2008:

- MediGene erzielt sehr gute Wirksamkeitsdaten mit EndoTAG[®]-1 in klinischer Phase II-Studie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Markteinführung der Sechsmonatsformulierung von Eligard[®] in weitere europäische Märkte
- Daten aus Studie mit EndoTAG[®]-1 bei Bauchspeicheldrüsenkrebs werden auf ASCO Kongress präsentiert
- MediGene erzielt positive Ergebnisse mit RhuDex[™] in der klinischen Phase IIa-Studie
- MediGene hält Phase I-Studie mit neuer Formulierung von RhuDex[™] vorläufig an
- Europäische Kommission erteilt Zulassung für Oracea[®] zur Behandlung von Rosazea
- Veräußerung des Dermatologie-Medikaments Oracea an Galderma als Schritt zur Fokussierung auf die Bereiche Onkologie/Immunologie stärkt Barmittelbestand

Ausblick 2008:

Für das Jahr 2008 rechnet MediGene mit einem deutlichen Anstieg des Gesamtumsatzes. Die erwarteten Umsätze werden vor allem mit der Vermarktung von Eligard[®] Erlöst. Einen weiteren Beitrag bilden Zahlungen aus dem Verkauf der Rechte an Oracea[®]. Die operativen Kosten werden gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 ansteigen. Insgesamt erwartet MediGene jedoch gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang des operativen Verlusts.

Dr. Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender der MediGene AG, kommentiert: „Wir freuen uns, dass wir die Gesamterlöse dank der guten Marktentwicklung von Eligard erneut steigern und unseren monatlichen Barmittelverbrauch reduzieren konnten. Bei unserem viel versprechenden Entwicklungsprojekt EndoTAG[®]-1 haben wir mit den hervorragenden Daten aus der klinischen Phase II-Studie einen entscheidenden Durchbruch erzielt, der uns bewogen hat, MediGene auf die Bereiche Onkologie/Immunologie zu konzentrieren. Mit dem erfolgreichen Verkauf des Dermatologiemedikaments Oracea[®] sind wir einen wichtigen Schritt auf diesem Wege gegangen.“

Der vollständige Sechsmonatsbericht 2008 der MediGene AG ist im Internet abrufbar unter <http://www.medigene.de/deutsch/quartalsberichte.php>

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene[®], EndoTAG[®] und Veregen[™] sind Marken der MediGene AG, Polyphenon[®] ist eine Marke der Mitsui Norin Co., Ltd., Oracea[®] ist eine Marke der CollaGenex Pharmaceuticals, Inc., Eligard[®] ist eine Marke der QLT USA, Inc. Dies sind Marken in Deutschland und weiteren Ländern.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK, und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Ein weiteres Medikament wurde zur Vermarktung zugelassen. MediGene plant den Start eigener Vermarktungsaktivitäten. MediGene hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei mit einem Umsatzpotenzial von jeweils über einer Milliarde Euro pro Jahr. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente in drei Therapiebereichen: Krebs-, Autoimmun- und Hauterkrankungen.



Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Georg Dönges, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3317

Dr. Michael Nettersheim / Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946